



Gebetsinfo

Januar/Februar 2012

«Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.»

Psalm 18,30

Ihre Gebete sind uns eine grosse Ermutigung. Sie geben uns Sprungkraft. Sie helfen unseren Partnern im Osten Hindernisse zu überwinden. Vielen Dank, dass Sie uns betend begleiten.

Danken für...

■ Viele Spenden zum Jahresende

Die Spendeneingänge der Monate November und Dezember waren höher als in den Vorjahren. Das war für uns **sehr ermutigend** und ein fester Händedruck Gottes. Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir alle Aufwendungen bezahlen können! Deshalb preisen wir unseren treuen Gott und **danken** Ihnen, liebe LIO-Freunde, herzlich!

■ Neue Mitarbeiterin gefunden

Wir sind dankbar, dass unsere neue Mitarbeiterin **Helen Aschwanden** im Dezember durch Astrid Haberland noch gut eingeführt wurde. Helen arbeitet nun mit viel Eigenverantwortung im Bereich Sekretariat, Versand, Spendenverbuchung und Patenschaften.

■ Über 200 ehrenamtliche Helfer

Wir sind sehr dankbar, dass so viele LIO-Freunde ehrenamtlich mitarbeiten und so unsere Arbeit unterstützen.

■ 86 400 mal grosse Päcklifreude

Wir sind sehr erfreut und dankbar. Die Aktion «Weihnachtspäckli» war wieder ein grosser Erfolg. 86 400 Päckli haben die vier Partnerwerke gesammelt und verteilt. **30 140 davon Licht im Osten.** Viele Menschen haben neue Hoffnung geschöpft, lernten den Glauben an Jesus dank Weihnachtspäckli und beigelegter Literatur kennen.

■ Unvergessliche Eindrücke

Die **48 Teilnehmer** der Einsatzreisen sind mit unvergesslichen Eindrücken nach Hause gekommen. Durch den Einsatz der Schweizer an den 6 Orten wurden auch **die einheimischen Christen in ihrem Dienst ermutigt.** Die Aktion «Weihnachtspäckli» hinterlässt Spuren in Osteuropa aber auch in der Schweiz.

■ Über 1000 mal «Doppelte Hilfe»

Mehr als tausend Familien konnten unsere lokalen Partner mit einem reichhaltigen **Lebensmittelpaket** und einer evangelistischen **Literatur** beschenken

und so aus christlicher Nächstenliebe **gezielt Not lindern.**

Beten für...

Schweiz: LIO-Team

■ Teambildung, gute Ergänzung

Unser Team hat sich mit der Integration von CFA Osteuropa und der Neubesetzung im Sekretariat vergrössert und verändert. Beten Sie für ein gutes, ergänzendes Miteinander, damit wir mit unseren unterschiedlichen Begabungen unseren Partnern dienen können. Beten Sie bitte auch für unser Chauffeure und die Helfer im Lager Frauenfeld. Es ist nicht selbstverständlich, dass keine Unfälle passieren, wenn so viel Material verladen und transportiert wird.

Jakutien, Russland

■ Grosse Expedition in Jakutien

Vom 6.2. – 10.3. sind Valentin Nikonenko und Innokentij Nikitin sowie zwei weitere Jakuten auf einer Expedition in die am weitesten entfernte Stadt Jakutiens, ins Gebiet Kolyma (insgesamt 8000 km). **Sie fahren auf dem gefrorenen Fluss.** Dort leben Jakuten, Even und Jukagiren. Vor drei Jahren verteilten sie auf einer Expedition die frisch gedruckten NT in jakutischer Sprache. Sie möchten

diejenigen Menschen wieder sehen, denen sie ein NT geschenkt haben und hoffen, dass Gott inzwischen an ihren Herzen gewirkt hat. Auf dieser Reise wollen sie die **Psalmen in jakutischer Sprache verteilen.**

Tatarstan, Russland

■ Alphalive-Kurs in Tatarstan

Der erste Alphalive-Kurs in Kazan soll Mitte Januar beginnen. Die zwei **Missionarsfamilien Jaroschuk und Sokolov** laden hauptsächlich im Umkreis ihrer jungen Gemeinde ein.

■ Krankheit und Kinderwunsch

Das Ehepaar Sokolov bittet um Gebete für die schwache Gesundheit ihrer fünfjährigen Tochter Julia (Immunschwäche). Und das Ehepaar Jaroschuk wünscht sich schon länger ein Kind.

Kirgistan

■ Hilfe öffnet Herzen in Kirgistan

Durch die praktische Katastrophenhilfe der Christen unter den benachteiligten **Usbeken** – nach den kriegerischen Juni-Ereignissen im Jahre 2010 – hat der Herr viele Herzen zum Hören des Wortes Gottes bewegt. Unser lokaler Partner schreibt: «Viele **Usbeken interessieren sich für Fragen des Glaubens** und wir können offen über die Erlösung reden. Einige besuchen die Gemeinden und es gibt schon



etliche, die sich bekehrt haben.»
Die praktische Hilfe läuft in diesem Jahr weiter, hauptsächlich im Bereich Gewerbeförderung und Häuserbau.

Slowenien

■ **Drago und Milada Sorl** verteilen im Winter hauptsächlich Literatur im Süden an der Küste in der Gegend von Trieste und Koper. Sie werden **Mitte Februar in der Schweiz** sein und die regionalen Freundestreffen «Streiflichter» mit Liedern und Erlebnissen bereichern.

Tschechien

■ **Visitenkarte mit Gutschein Vladimir Ksikal**, unser Landesleiter, hat neben den Verteilprojekten eine Idee für junge Menschen realisiert: eine Visitenkarte mit Gutschein für ein Johannesevangelium in Englisch und Tschechisch **inkl. einem kleinen Wörterbuch für religiöse Begriffe**. Er möchte Studenten mit dem Evangelium erreichen. Beten Sie für die tschechischen Studenten. Sie wollen Englisch lernen und werden einmal das atheistische Land prägen.

Slowakei

■ **Viele Reaktionen aus Bratislwa Ondrj Garaj**, unser Landesleiter, ist begeistert und besorgt zugleich. Sie haben mit Teams in einem Stadtteil

von Bratislawa fast 100 000 Broschüren verteilt. Nun treffen **täglich viele Reaktionen** ein, Bestellungen von Bibeln und Bibelkursen. Seine Sorge sind die Gemeinden, die die Nacharbeit machen sollten, aber **keine Angebote für Suchende** haben. Beten Sie um geistliche Erneuerung und Liebe für suchende Menschen.

Ukraine

■ **Sozialzentrum wird eröffnet**
Das Sozialzentrum in **Mukatschewo** öffnet am 8. Januar mit einem Gottesdienst offiziell die Tore, obwohl es noch viel Bauarbeiten gibt. Es soll auch ein **Telefondienst** analog der «Dargebotenen Hand» aufgebaut werden.

■ **Bitte um viel Kraft und Liebe Ivan und Gabi Paschkow** in Poroschkovo brauchen unsere Gebete, damit sie Kraft und Liebe für diese unzivilisierten, einfachen Menschen in Poroschkovo haben.

■ **Hindernisse beim Bäckereibau**
Der Prozess für die Überschreibung des Gebäudes für die Bäckerei in der Tschernobylzone zieht sich in die Länge. Die Rayonadministration unterstützt und hilft Alexander Rakov, doch persönliche Interessen gewisser Leute stören den Prozess. Am 16. Januar gibt es eine entscheidende Sitzung.

Moldawien

■ **Migration schwächt Gemeinden**
Eine grosse Problematik ist die Migration (Landflucht). Ein Virus, vor dem auch Christen nicht verschont bleiben. Corneliu Soltuzu schreibt: «Drei Familien haben Moldawien verlassen. Es entstehen schmerzhaft Lücken in den z.T. kleinen Gemeinden. Betet bitte mit mir, dass diese Lücken wieder geschlossen werden.»

■ **Konferenz stärkt Gemeinden**
Die Vorbereitungen für die Leiterkonferenz in Singerei anfangs März laufen. Matthias Schöni, Pit Opriz und Cornel Soltuzu werden diese Konferenz leiten.

Termine, Reisen, Transporte

■ Dienstreisen, Partnerförderung

- 20.-26.1. Bulgarien, Mazedonien, Kosovo
Hans Ueli Beereuter
- 26.1.-2.2. Ukraine, Hanny Maurer

■ Transporte für Licht im Osten

- 06.01. UA Heini Hodel + Peter Hodel
- 23.01. MD Alois Ruggli + Hans Walter
- 06.02. UA Daniel Heller + Wolfgang Zielke
- 10.02. RO noch unklar wer fährt
- 20.02. UA Martin Aeschbach + Peter Müller

■ Transporte für andere Werke

- 04.01. UA Dominik Lindenmann + Rolf Bossert
- 18.01. RO Martin Burri + Kurt Wyssenbach
- 30.01. BY Etienne Spruijt + Raphael Hadorn
- 20.02. MD Felix Zimmermann + Thomas Meier

■ **Streiflichter – regionale Freundestreffen**
7.-10.2. Streiflichter aus der Arbeit von Licht im Osten mit Apéro, Kaffee und Gemeinschaft

■ Herzlichen Dank für Ihre Fürbitte!

>>> Einsätze und Reisen 2012 >>>

■ Euro 2012 – vorn dabei, Ukraine 29. Mai – 9. Juli 2012

Du bist vorn dabei bei verschiedenen Aktivitäten in der Fan-Zone und bei der lokalen Teenager-EM an der Euro 2012. Du erlebst eine andere Kultur und hilfst kräftig mit.

■ **Missions- und Erlebnisreise in Moldawien, 8. – 15. September 2012**
Entdecken Sie Moldawien – eines der unbekanntesten und ärmsten Länder Europas. Erleben Sie wie unsere Partner arbeiten und geniessen Sie Ausflüge und Freizeit.

■ Jugend-Einsatz-Camp, Ukraine 6. – 14. Oktober 2012

Du verzichtest auf Ferien im Liegestuhl und wagst ein Abenteuer in der Ukraine. Du setzt damit ein Zeichen der Nächstenliebe! Du hilfst beim Aufbau eines Treffpunktes für Teenie beim Sozialzentrum in Mukatschewo.

Mehr Infos: lio.ch oder bestellen Sie einen Flyer! Telefon 052 245 00 50